

Lörrach, 3. April 2018

ELS-Insolvenz: Gelbe Säcke werden vorübergehend nicht gesammelt

Landratsamt bittet, Gelbe Säcke zunächst nicht zur Abfuhr bereitzustellen / Schritte eingeleitet, um Abfuhr wieder schnellstmöglich zu gewährleisten

Landkreis Lörrach. Wegen Insolvenz der Firma ELS werden die Gelben Säcke im gesamten Landkreis Lörrach vorerst nicht abgeholt. Betroffen sind zunächst am Dienstag die Städte Schönau und Todtnau sowie die umliegenden Gemeinden, ab Mittwoch, 4. April, die Stadt Lörrach in den einzelnen Abfuhrbezirken. Der Landkreis bittet darum, die Gelben Säcke daher nicht zur Abholung bereitzustellen und bis zum nächsten Abfuhrtermin abzuwarten. Das Landratsamt geht davon aus, dass bis dahin die Abfuhr der Gelben Säcke wieder geregelt ist.

Restmüll und Bioabfall sind davon nicht betroffen und werden weiterhin wie gewohnt vom Entsorger abgefahren.

Der Landkreis hat bereits die erforderlichen behördlichen Schritte eingeleitet: Um die Sammlung der Gelben Säcke schnellstmöglich zu veranlassen, werden entsprechende Verfügungen und falls erforderlich eine Ersatzvornahme in Kraft gesetzt. Die Kosten dafür werden in jedem Fall vom Land Baden-Württemberg übernommen, wie das Landesumweltministerium dem Landratsamt bestätigte.

Die bundesweit tätige Firma ELS mit Sitz in Bonn ist als Betreiber des Dualen Systems für die Entsorgung der Gelben Säcke im Landkreis Lörrach zuständig. In ihrem Auftrag sammelt die Firma Kühl als Subunternehmer die Gelben Säcke ein. Da ELS insolvent ist und Zahlungen ausstehen, hat Kühl heute (3. April) angekündigt, die Sammlung der Gelben Säcke nicht fortführen zu können.

Das Landratsamt wird über die weiteren Entwicklungen auch über die Homepage des Landkreises (www.loerrach-landkreis.de) und der Abfallwirtschaft (www.abfall-loerrach-landkreis.de) sowie über die Abfall-App informieren.